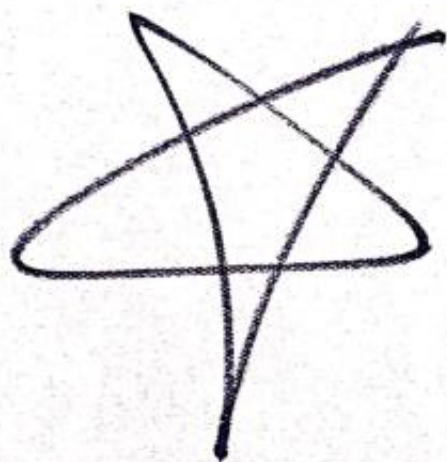


Bizales



Zeichen des
Rommanen

ZEICHEN DES KOMMENDEN = = =

+++++++

+++++++

+

- | | |
|-----|----------------|
| I | Mut |
| II | Sterne |
| III | Freund |
| IV | Burg der Armut |
| V | Mütterlichkeit |
| VI | Thorheit |
| VII | Ringhort |

"M u t " Stimmung des Mutes -

der Alles schlichtet und lichtet, Alles auf tut

weit - freih - froh -----

Angst aber, die betrübt Alles, macht Alles elend,

macht Alles krank.

Mut - lacht - Alles - gut !

Ihn lasst uns züchten - Er nur kann herzhaft aufrecht

und aufrichtig sein - Er nur kann treu sein, Er nur

kann traun - drum Er nur das Reich, Er nur

das Volk erbaun +

(1)

"S t e r n e ", Das Heimatlicht auch ein Stern,
und ein wirklicher "Stern" unsres Lebens -
Im Unterschied zum "Öffentlicht" dem Unstern.
Jah,nur,so schlecht und recht aus dem heimlichen Innern
leben,alsdann kann,ja muss unser Menschsein
froh und froher gedeihn .
Aber,nach Aussen hin : Was gilt's? - Wie gefällt's? - Was
sagen die Leute? - O weh - das muss verelenden,viel=
leicht glänzend und üppig ja,und fein saalglatte ver=
nobelt a...Nun aber,heil Uns - will's ja im Lande
wieder deutsch aus dem Artgrund keimen und bäumen,
die "wacker heimatliche Grobheit" Gradheit,tritt
wieder ins Werk...Von Innen wird Sie hergestellt,-
nach Aussen - hingerichtet .
Jah - Heimart. - ist - das - Heil - der - Welt !

"Freund." Der Wirklichkeitfromme -

der nimmer Herr sein will, drum auch nit Knecht sein muss.
Denn wir Alle müssen, soweit wir willkürlich und
und selbstherrlich leben wollen in dieser Welt - uns nur
verärgernzkränken und stören, müssen Sklaven
des Unfugs, Sklaven der Krankheit sein .

Nichts, nichts ist es mit all der Herrscherei -

der Freund nur kann helfen,

der - Freund - nur - ist - - - frei !

(3)

" B u r g d e r A r m u t , "

Wo aber nit die Ärmlichen, denn die Ar-
mutigen wohnen, die wildedlen Bauer, hinter der
Hatz - Menschen die merken, dass lebendiger
Reichtum nichts zu tun hat mit Üppigkeit, dass
Der grade nur dort sein kann wo Die nicht ist.
Denn das "Zuviel" der Überfluss ist uns wahrlich
grössere Gefahr als das "Zuwenig". - - -

Üppigkeit und Übel steckn in einem Kübel,
und die Kraft die blüht nur ohn - die
die - "Zuvielisation"!

" M ü t t e r l i c h k e i t +", - - - Seele
Willkomm du Lösrin der Pein ! -

In deinem Herzerbarmen kann alle Welt
erwarmen wie ein arm Vögelein +

Du Hingeegebne, Selbstverschenkte
Du, die du aufgehst, aufblühst in immerlicher
Urwirklichkeit - Du, du bist die Seele, das
Urselbst der Welt .

Sie aber Madam Selbstherrlichkeit, dummsteife
Dämlichkeit, Herzverfrorenheit, eisige Sie -
hinaus aus dem Land !

Mütterlichkeit herein - du Herzenssonnenschein !

(6)

" T h o r h e i t e r k e i t ", Hier
spielt das Herz -

der "Springende Punkt" - trutz "Standpunkt"
im Hirnkasten .

Jah, wollen wir leben, urweise, lebendig leben
müssen wir dem kindhaft wildfirschen Urgeist
der Welt, müssen wir der Thorheit wieder die
Ehre geben . . . Weh uns klugverlogenen
G'scheidtvereisten, weh uns Hirnkastengeisterlein,
weh, wenn wir die Herzhafte weiter mit
Dummheit, Narrheit, Blödheit verwechselt, auf den
Mist der Missachtung schmeissen. Thorheit
die irret, jawohl - macht allerhand Seitensprung,
jawohl, aber Sie schwindelt nit.

Mit Ihr nur können Wir wurzeln, mit Ihr nur urheiter
blühn !

" R i n g h o r t " Ein Festort der
kommenwollenden Gartenzeit .

(7)

Ein Bauwerk, hinterm Maschienenenschwindel -
hinter Weithergeholtheit, Verschroben, Verstiegtheit, aus
dem Rohen heraus gebaut - ohn Geklebe, Mörtel
und Balken mit der Baukraft des Menschen gebaut.

Urhebekraft des Genesenden, des erdfromm
Dankbaren war hier am Werk +++ Heilloh der Erdstern
fromme! - Wieder urbehaglich, wurzelwonnig in seiner
Erde wohnend, seiner Erde voll lustschwangerer Schwerde, ihre
wildheilge Berglandschönheit getreulich schonend, hat Er
hier einen Felsbrockenhauf, einen Urwust düster und graun=
umkrallt, in einen Krohnbau heiter und wohlgestalt,
einen Bau seines Odals verwandelt. Drinn funkeln die Worte
"Leicht - o wie seicht! - Leicht - o wie leer - ! - Mensch -
nur wo's schwehr wird - wird Es hehr +